

10. Juli 2013

Wiener Alpen in NÖ als Anziehungspunkt für Radtouristen

Bohuslav: Abgestimmte, zielgruppenorientierte Angebote werden entwickelt

In den letzten Jahren ist in der Destination Wiener Alpen in Niederösterreich ein umfangreiches Rad- und Mountainbike-Netz entstanden. Dabei wurde das Hauptaugenmerk auf die Schaffung entsprechender Rad- und Mountainbike-Strecken mit modernen Standards gelegt. „Jetzt geht es darum, den Radtourismus auch für die Betriebe der Destination zu nutzen und attraktive Komplettangebote zu entwickeln. Dabei soll auch das Erlebnis ‚Wiener Alpenbogen‘ entlang der Strecken beworben werden“, so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Das Land Niederösterreich unterstützt dieses Projekt aus Mitteln der Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (ELER) auf Initiative von Landesrätin Bohuslav. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt rund 137.000 Euro.

„Um das Erlebnis ‚Wiener Alpenbogen‘ entlang dieser ausgewählten Radrouten und Mountainbike-Strecken sichtbar zu machen, ist die Gestaltung von ‚Startplätzen‘ in Orten oder an wichtigen Punkten entlang der Strecken vorgesehen“, informiert die Landesrätin. „Mit diesem Gesamtkonzept tragen wir wesentlich zur Attraktivierung der gesamten Destination bei. Langfristig erhalten sowohl die Gemeinden als auch die Betriebe der Region ein zusätzliches, erfolgsversprechendes touristisches Standbein. Niederösterreich profiliert sich hier einmal mehr als Vorreiter, wenn es um den sanften Tourismus geht“, so die Landesrätin abschließend.

Mit dem sogenannten „Wiener Alpenbogen“ wollen die Wiener Alpen in Niederösterreich die geografische Besonderheit der Destination kommunizieren, weil diese Landschaft eine kleine Abbildung des großen Alpenbogens darstellt und sich sanfte Hügel bis hochalpine Gebirgsmassive bogenförmig aneinander reihen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, www.ecoplus.at/.